

	Objekt: Ostgoten
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18201455

Beschreibung

Zuweisung und Datierung der ostgotischen Kupferprägungen ohne Königsnamen sind umstritten. Angenommen wird für diesen Typ entweder eine stadtrömische (senatorische) Prägung seit Odovacar oder eine Prägung unter Theoderich (493-526).

Vorderseite: Drapiertes Brustbild der Roma mit Helm nach rechts.

Rückseite: Adler mit geöffneten Flügeln nach links. Im l. F. die Wertzahl XL. Im Abschnitt das Offizinzeichen Γ flankiert von je einem Punkt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.36 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 491-537 n. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann

wer

Freiherr von Herman

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Personifikation
- Tier

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 77. Vgl. P. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) Nr. 100-109 (senatorische Prägung, ca. 490-536/537)..
- M. Metlich, The coinage of Ostrogothic Italy (2004) Nr. 76 b (Rom, ca. 493-518).